

293493-2026 - Licitación

Alemania – Servicios de arquitectura, construcción, ingeniería e inspección – Umbau und Erweiterung des Westpfalzkrankenhauses, Standort Kirchheimbolanden - 2. BA - Los 04

OJ S 83/2026 29/04/2026

**Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal - Anuncio de cambios
Servicios**

1. Comprador

1.1. Comprador

Denominación oficial: Westpfalz-Klinikum GmbH

Correo electrónico: kaiserslautern@Bieteranfrage.de

Naturaleza jurídica del comprador: Organización que concede un contrato subvencionado por un poder adjudicador

Actividad del poder adjudicador: Salud

2. Procedimiento

2.1. Procedimiento

Título: Umbau und Erweiterung des Westpfalzkrankenhauses, Standort Kirchheimbolanden - 2. BA - Los 04

Descripción: Anlass der Maßnahme ist die Umverlegung der Klinik für Innere Medizin des Standortes Rockenhausen an den Standort Kirchheimbolanden. Der 2. Bauabschnitt ergänzt die zentralen medizinischen Kernfunktionen mit Um- und Neubau-anteilen an Haus 2 und Haus 3 mit einer Erweiterung der Zentralen Notaufnahme, der ZSVA, dem Aufwachraum /Holding, Ambulanz- und Arztdienstflächen. Der Aufwachraum/Holding wird an der Stelle der ehemaligen Intensivstation direkt neben dem OP in Haus 3 verortet und an diesen angebunden. Aufgrund der durch die Baustelle Anbau Haus 2 entstehenden Enge im Bereich der Liegendkrankenvorfahrt müssen die Auswirkungen auf den Betrieb der ZNA frühzeitig untersucht werden. Der Neubau an Haus 3 lässt durch seine nördliche Lage keine Beeinträchtigungen im Klinikalltag erwarten. Nach Fertigstellung des 2. BA verlagern bzw. vergrößern sich die Flächen der Ambulanzen und Arztdienste, der Notaufnahme und der Sterilgutversorgung ZSVA in den entstandenen Räumlichkeiten. In der Logistikebene 1 entstehen gleichzeitig Flächen für die Mitarbeiterumkleiden. Das Technikgebäude Haus 1 wird mit neuer Anlagentechnik ausgestattet. In Ebene 2 wird oberhalb des OPs im Wesentlichen die Lüftungstechnik der Operationssäle erneuert. Die Realisierung des 2. Bauabschnittes bei der Sanierung der Westpfalz-Klinikum GmbH Standort III Kirchheimbolanden stellt die zu beauftragenden Objekt- und Fachplaner aufgrund Lage, Planungsinhalten und beengter Platzverhältnisse vor besondere Herausforderungen: Der Neubau entsteht an der Schnittstelle zwischen Gebäudebestand und Neubau des 1. Bauabschnittes. Es steht im nördlichen Grundstücksbereich nur ein beengtes Baufeld zwischen Alt- und Neubau, in unmittelbarer Nähe zu Grundstücksgrenze und Nachbarbebauung zur Verfügung. Infolgedessen ist auch wenig Fläche für Baustelleneinrichtung, Kranfläche und für Lagerung von Baumaterialien vorhanden. Dies ist bei der Wahl der Ausführung (z.B. Hohlwandelemente zur Reduzierung des Schalungs-aufwandes, Einsatz von Fertigteilen) zu berücksichtigen. Ebenso soll die Wahl der Konstruktion der zwingend erforderlichen Reduktion von Beeinträchtigungen durch Staub, Lärm und insbesondere Erschütterungen (räumliche Nähe zu den OP-Bereichen!) Rechnung tragen. Die Neubaumaßnahme muss während des vollen Krankenhausbetriebes erfolgen. Die

Sicherstellung aller zu Betrieb / Patientenversorgung erforderlichen Prozesse des Hauses ist permanent zu gewährleisten. Im Bauabschnitt 2 wird nördlich vom Bettenhaus ein 3-geschossiger Massivbau errichtet und angrenzend die 3 Ebenen umgebaut. Im Umbau werden die verschiedenen Veränderungen der tragenden Bauteile durch Stahlabfangträger ersetzt. Als weitere Maßnahme wird nördlich des Chefarztbereiches ein zweigeschossiger Anbau errichtet, der analog zu den bisher beschriebenen Neubauten auch unterzugsfrei als Stahlbetonbau hergestellt wird. Bei den weiteren in den Architektenplänen markierten Umbauten werden die geplanten Veränderungen, die die Statik betreffen, durch geeignete Abfangmaßnahmen in Stahlbauweise errichtet.

Identificador del procedimiento: deadc0cf-e472-47ff-b760-0fca7be442aa

Identificador interno: 26-05-27-1200

Tipo de procedimiento: Negociado con publicación previa de un anuncio de licitación / licitación con negociación

El procedimiento está acelerado: no

Principales características del procedimiento: In der ersten Phase des Verfahrens (Teilnahmewettbewerb) wird die Eignung der Bewerber geprüft. In der zweiten Phase des Verfahrens werden 3 - 5 Bewerber aufgefordert, ein Angebot zu unterbreiten. Die Angebote können anschließend in 1 oder mehreren Verhandlungsrunden verhandelt werden. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, den Zuschlag auf Basis der Erstangebote zu erteilen.

2.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Servicios

Clasificación principal (cpv): 71000000 Servicios de arquitectura, construcción, ingeniería e inspección

Clasificación adicional (cpv): 71320000 Servicios de diseño técnico, 71327000 Servicios de diseño de la estructura, 71328000 Servicios de verificación de la estructura

2.1.2. Lugar de ejecución

Localidad: Kirchheimbolanden

Subdivisión del país (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

País: Alemania

2.1.4. Información general

Información complementaria: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YJVMA4C# 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabepattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabepattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bewerbers/Bieters. --- 2.) Hinsichtlich der erbetenen Auskünfte zur Erfüllung der Teilnahmebedingungen/Eignungsanforderungen stehen Formularvordrucke zur Verfügung, die die Bewerber verwenden sollen. Maßgeblich bleibt der Inhalt der EU-Bekanntmachung. Die Verwendung von bereitgestellten Vordrucken wird für die Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes empfohlen. --- 3.) Anfragen von Bewerbern/Bietern werden nur in Textform über die Vergabepattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabepattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Teilnahmeanträge/Angebote gestellt werden. --- 4.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die

Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Verhandlungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 5.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 6.) Die Teilnahmeanträge und die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch in Textform verschlüsselt über das Bietertool der Vergabeplattform einzureichen. --- 7.) Ausländische Bewerber/Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. --- 8.) Die Abgabe von schriftlichen Teilnahmeanträgen/Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen. --- 9.) Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an.

Base jurídica:

Directiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivos de exclusión

Fuentes de los motivos de exclusión: Anuncio

Incumplimiento de obligaciones basadas en motivos de exclusión puramente nacionales: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB, §§ 19, 21 MiLoG -- Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Angaben mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: -- 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber /Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB begründet sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. --- 4.) Eigenerklärung des Bieters, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen bestehen (gemäß § 73 Abs. 3 VgV). Gehört der Bieter einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. --- 5.) Eigenerklärung des Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende Eignungsnachweise vorzulegen, wie Bescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen/der Berufsgenossenschaft. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0001

Título: Umbau und Erweiterung des Westpfalzkrankenhauses, Standort Kirchheimbolanden - 2. BA - Los 04

Descripción: Gegenstand des Verfahrens ist die Erbringung von Planungsleistungen für die Fachplanung Tragwerk gemäß § 51 HOAI sowie für erforderliche Besondere Leistungen. Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Planungsleistungen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 für Leistungen nach § 51 HOAI sowie die in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigt der Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 6 nach § 51 HOAI sowie der erforderlichen Besonderen Leistungen. Die Beauftragung der Leistungsstufe 2 steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber diese schriftlich oder in Textform im Wege der Auftragserweiterung abrufen. Auf die Beauftragung der über die Leistungsstufe 1 hinausgehenden Leistungen/Stufen besteht insofern kein Rechtsanspruch.

Identificador interno: 26-05-27-1200

5.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Servicios

Clasificación principal (cpv): 71000000 Servicios de arquitectura, construcción, ingeniería e inspección

Clasificación adicional (cpv): 71320000 Servicios de diseño técnico, 71327000 Servicios de diseño de la estructura, 71328000 Servicios de verificación de la estructura

5.1.2. Lugar de ejecución

Localidad: Kirchheimbolanden

Subdivisión del país (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

País: Alemania

5.1.3. Duración estimada

Duración: otra información: Desconocido

5.1.4. Renovación

Número máximo de renovaciones: 1

Más información sobre renovaciones: Gegenstand des Verfahrens ist die Erbringung von Planungsleistungen für die Fachplanung Tragwerk gemäß § 51 HOAI sowie für erforderliche Besondere Leistungen. Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Planungsleistungen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 für Leistungen nach § 51 HOAI sowie die in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigt der Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 6 nach § 51 HOAI sowie der erforderlichen Besonderen Leistungen. Die Beauftragung der Leistungsstufe 2 steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber diese schriftlich oder in Textform im Wege der Auftragserweiterung abrufen. Auf die Beauftragung der über die Leistungsstufe 1 hinausgehenden Leistungen/Stufen besteht insofern kein Rechtsanspruch.

5.1.6. Información general

Participación reservada:

La participación no está reservada.

Deben indicarse los nombres y las cualificaciones profesionales del personal encargado de ejecutar el contrato: Requisito en solicitud de participación
Proyecto de contratación pública no financiado con fondos de la UE
La contratación pública está cubierta por el Acuerdo sobre Contratación Pública (ACP): sí
Esta contratación también es adecuada para las pequeñas y medianas empresas (pymes): no

5.1.7. Contratación estratégica

Objetivo de la contratación estratégica: Ninguna contratación estratégica

5.1.9. Criterios de selección

Fuentes de los criterios de selección: Anuncio

Criterio: Inscripción en un registro profesional relevante

Descripción del criterio de selección: Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind:

1.) Nachweis des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Partnerschaftsregister, Berufskammern der Länder) --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bewerber zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende Nachweise vorzulegen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen /Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bewerbergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber/Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Criterio: Otros requisitos económicos o financieros

Descripción del criterio de selección: Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind:

1.) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers/Bieters und seinen Umsatz für die Dienstleistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, in den letzten drei Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). --- 2.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber/Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient, und dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen (z.B. Bilanzen, EÜ-Rechnungen, BWAs), zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bewerbergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber /Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben. --- Der Bewerber/Bieter hat eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 5.000.000 EUR und für Sach- und Vermögensschäden mindestens 5.000.000 EUR beträgt (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV). --- Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen für die Personen-, Sach- und Vermögensschäden mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Es ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen, dass die vorgenannten Versicherungssummen im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist dieser Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die geforderten Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Criterio: Medidas para garantizar la calidad

Descripción del criterio de selección: Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind:

1.) Angabe der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich genannt und unter Nennung der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 6 VgV); --- 2.) Erläuterung, aus der die Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung der

letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekten, Ingenieure, Techniker etc.) hervorgeht (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV); --- 3.) Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber/Bieter unter Umständen an Dritte vergeben will. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bewerbergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber/Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Criterio: Titulaciones educativas y profesionales relevantes

Descripción del criterio de selección: Der Bieter muss ein Planungsteam aus mindestens drei Personen für die Fachplanung des Tragwerks anbieten. Alle Personen müssen über die Qualifikation eines abgeschlossenen Hochschulstudiums des Ingenieurwesens verfügen und eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in der Tragwerksplanung nachweisen. Dabei ist für mindestens eine Person mit abgeschlossenem Hochschulstudium des Ingenieurwesens eine Berufserfahrung von 10 Jahren in der Tragwerksplanung nachzuweisen. Die Eignung muss zum Einreichungstermin für die Teilnahmeanträge vorliegen und ist mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen (Diplomurkunden, Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweise, Vita und Referenzen oder sonstigen vergleichbaren Belegen zum Nachweis der Berufserfahrung). Die geforderte Berufserfahrung muss jeweils nach Abschluss der geforderten Qualifikation vorliegen. -- Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe entsprechende Ingenieure benennen.

Criterio: Referencias sobre servicios específicos

Descripción del criterio de selección: Der Bieter hat seine besondere Erfahrung mit dem Neubau, der Sanierung oder der Erweiterung von Gebäuden mit vergleichbarer Komplexität und Anforderungen durch mindestens vier geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignet sind solche Referenzen, die die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen. Die Vergleichbarkeit ist im Rahmen der Referenzbeschreibung textlich darzustellen. Anforderungen: -- Alle Referenzen müssen mindestens einer Honorarzone III zugeordnet sein. -- Bei allen Referenzen müssen mindestens die Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-6 erbracht worden sein, wobei der Abschluss der Leistungsphase 6 nach dem 01.01.2016 erfolgt sein muss. -- Bei mindestens drei Referenzen müssen die Tragwerksplanung für einen Gebäude-Neubau oder Erweiterungsneubau mit einer Summe der Kosten (Kostengruppe 300 + Kostengruppe 400) von mehr als 3 Mio. EUR netto nachgewiesen werden. -- Bei mindestens einer Referenz muss die Tragwerksplanung für einen Gebäude-Umbau mit einer Summe der Kosten (Kostengruppe 300 + Kostengruppe 400) von mehr als 1,5 Mio. EUR netto nachgewiesen werden. Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, welche verantwortlichen Personen im Büro des Bieters (namentliche Benennung) die Leistung tatsächlich erbracht haben. Zu allen Referenzen hat der Bieter den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Bauherrn/Referenzgebers mitzuteilen. Die Referenzangaben sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Criterio: Referencias sobre servicios específicos

Descripción del criterio de selección: Kriterium zur Auswahl der 3 - 5 am besten geeigneten Bewerber: Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Tragwerksplanungsleistungen im Bereich des Neubaus bzw. der Sanierung, des Umbaus oder der Erweiterung von Gebäuden mit vergleichbaren Anforderungen und von mindestens gleicher oder höherer Komplexität anhand der angegebenen Referenzen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung erfüllen. Durch die Einreichung von zusätzlichen Referenzen

(über die Mindestanzahl von 4 hinaus, maximal 7 Referenzen) kann eine bessere Bewertung erzielt werden. Es werden ausschließlich die eingereichten Referenzen bis zur maximalen Anzahl von 7 Referenzen gewertet. Eine höhere Anzahl als 7 Referenzen führt zu keiner besseren Bewertung. Die Referenzen sind vom Bewerber eindeutig zu kennzeichnen und in eine Rangfolge zu bringen (z. B. Referenz 1-7). Sofern keine eindeutige Kennzeichnung oder Rangfolge erfolgt, werden die Referenzen in der Reihenfolge ihres Eingangs im Teilnahmeantrag berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: - Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe: Die Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der vorliegenden Planungsaufgabe ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen! (bis zu 3 Punkte) - Projektgröße (Kosten / Fläche) und Komplexität der Maßnahme (Honorarzone, statischer Schwierigkeitsgrad, Baukonstruktion, besondere Anforderungen aus dem laufenden Krankenhausbetrieb, etc.). Die Projektgröße und die Komplexität des Referenzprojektes ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen (bis zu 3 Punkte) - Aktualität der Planungsaufgabe, Fertigstellungstermin (bis zu 1 Punkt) - Umfang der erbrachten Leistungen (Grundleistungen, Besondere Leistungen) (bis zu 1,5 Punkte) - Darstellung, inwieweit die vorgelegten Referenzen von den für diese Maßnahme zur Leistungserbringung vorgesehen Personen ("persönliche Referenzen") durchgeführt wurden. Die Vorlage persönlicher Referenzen wird mit einer besseren Beurteilung bewertet. (bis zu 1,5 Punkte) Bei der Bewertung der Teilnahmeanträge werden ausschließlich Referenzen herangezogen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung (Ziffer 5.1.9, Kriterium zu bestimmten Dienstleistungen) erfüllen. Dies gilt auch für die Berücksichtigung von zusätzlichen Referenzen. Je Referenz können maximal 10 Punkte erreicht werden. Bei Punktegleichstand zwischen den Bewerbern entscheidet das Los. Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der bekanntgemachten Mindestzahl von 3 Bewerbern liegt, kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 S. 2 VgV fortführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Alternativ kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren wegen Unterschreitung der Mindestzahl von drei geeigneten Bewerbern, aber auch gemäß § 63 VgV aufheben und gegebenenfalls ein neues Vergabeverfahren durchführen.

Los criterios se utilizarán para seleccionar a los candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento

Ponderación (puntos, exacto): 10,00

Información sobre la segunda fase de un procedimiento de dos fases:

Número mínimo de candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento: 3

Número máximo de candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento: 5

El procedimiento se desarrollará en fases sucesivas. En cada fase, pueden eliminarse algunos participantes

5.1.10. Criterios de adjudicación

Criterio:

Tipo: Precio

Nombre: Wertungssumme aus dem Honorarangebot

Descripción: Details siehe Vergabeunterlagen

Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)

Criterio de adjudicación: número: 40

Criterio:

Tipo: Calidad

Nombre: QM im Rahmen der Planung und Umsetzung

Descripción: Details siehe Vergabeunterlagen

Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)

Criterio de adjudicación: número: 30

Criterio:

Tipo: Calidad

Nombre: Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe

Descripción: Details siehe Vergabeunterlagen

Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)

Criterio de adjudicación: número: 30

5.1.11. Pliegos de contratación

Lenguas en las que los pliegos de contratación están disponibles oficialmente: alemán

Dirección de los pliegos de contratación: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMA4C/documents>

Canal de comunicación ad hoc:

Dirección web: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMA4C>

5.1.12. Condiciones de la contratación pública

Condiciones del procedimiento:

Fecha estimada de envío de las invitaciones a presentar ofertas: 09/06/2026

Condiciones de presentación:

Presentación electrónica: Obligatoria

Dirección para la presentación: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMA4C>

Lenguas en las que pueden presentarse las ofertas o solicitudes de participación: alemán

Catálogo electrónico: No autorizada

Variantes: No autorizada

Los licitadores pueden presentar más de una oferta: No autorizada

Plazo de recepción de solicitudes de participación: 27/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Información que puede completarse finalizado el plazo de presentación:

A discreción del comprador, podrán presentarse posteriormente algunos de los documentos relacionados con el licitador que falten.

Información complementaria: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regelungen des § 56 VgV.

Condiciones del contrato:

La ejecución del contrato debe realizarse en el marco de programas de empleo protegido: No

Condiciones relativas a la ejecución del contrato: Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. --- Die Ausführung des Auftrages ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieure benennen.

Facturación electrónica: Obligatoria

Se utilizarán pedidos electrónicos: no

Se utilizará el pago electrónico: no

5.1.15. Técnicas

Acuerdo marco:

Ningún acuerdo marco

Información sobre el sistema dinámico de adquisición:

Ningún sistema dinámico de adquisición

5.1.16. Información adicional, mediación y recurso

Organización encargada de los procedimientos de recurso: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Información sobre los plazos de revisión: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación: Westpfalz-Klinikum GmbH

Organización que recibe solicitudes de participación: Westpfalz-Klinikum GmbH

8. Organizaciones

8.1. ORG-0001

Denominación oficial: Westpfalz-Klinikum GmbH

Número de registro: DE180151467

Dirección postal: Hellmut-Hartert-Straße 1

Localidad: Kaiserslautern

Código postal: 67655

Subdivisión del país (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

País: Alemania

Correo electrónico: kaiserslautern@Bieteranfrage.de

Teléfono: 000

Funciones de esta organización:

Comprador

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación

Organización que recibe solicitudes de participación

8.1. ORG-0002

Denominación oficial: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Número de registro: DE364668695

Dirección postal: Auf dem Kalk 5

Localidad: Montabaur

Código postal: 56410

Subdivisión del país (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

País: Alemania

Correo electrónico: kaiserslautern@Bieteranfrage.de

Teléfono: +4926029973890

Funciones de esta organización:

Proveedor de servicios de contratación pública

8.1. ORG-0003

Denominación oficial: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Número de registro: DE355604198

Dirección postal: Stiftstraße 9

Localidad: Mainz

Código postal: 55116

Subdivisión del país (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

País: Alemania

Correo electrónico: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Teléfono: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Funciones de esta organización:

Organización encargada de los procedimientos de recurso

8.1. ORG-0004

Denominación oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registro: 0204:994-DOEVD-83

Localidad: Bonn

Código postal: 53119

Subdivisión del país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemania

Correo electrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teléfono: +49228996100

Funciones de esta organización:

TED eSender

10. Modificación

Versión del anuncio anterior que debe modificarse

:

4a7e7e2e-e19b-4a7e-b4b5-dd3bb10cf2ae-01

Principal motivo de la modificación

:

Corrección comprador

Descripción

:

Die Kriterien zur Auswahl der 3-5 besten Bewerber (Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung) wurden wie folgt geändert: Kriterium zur Auswahl der 3 - 5 am besten geeigneten Bewerber: Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Tragwerksplanungsleistungen im Bereich des Neubaus bzw. der Sanierung, des Umbaus oder der Erweiterung von Gebäuden mit vergleichbaren Anforderungen und von mindestens gleicher oder höherer Komplexität anhand der angegebenen Referenzen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung erfüllen. Durch die Einreichung von zusätzlichen Referenzen (über die Mindestanzahl von 4 hinaus, maximal 7 Referenzen) kann eine bessere Bewertung erzielt werden. Es werden ausschließlich die eingereichten Referenzen bis zur maximalen Anzahl von 7 Referenzen gewertet. Eine höhere Anzahl als 7 Referenzen führt zu keiner besseren Bewertung. Die Referenzen sind vom Bewerber eindeutig zu kennzeichnen und in eine Rangfolge zu bringen (z. B. Referenz 1-7). Sofern keine eindeutige Kennzeichnung oder Rangfolge erfolgt, werden die Referenzen in der Reihenfolge ihres Eingangs im Teilnahmeantrag berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: - Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe: Die Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der vorliegenden Planungsaufgabe ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen! (bis zu 3 Punkte) - Projektgröße (Kosten / Fläche) und Komplexität der Maßnahme (Honorarzone, statischer Schwierigkeitsgrad, Baukonstruktion, besondere Anforderungen aus dem laufenden Krankenhausbetrieb, etc.). Die Projektgröße und die Komplexität des Referenzprojektes ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich

nachvollziehbar darzustellen (bis zu 3 Punkte) - Aktualität der Planungsaufgabe, Fertigstellungstermin (bis zu 1 Punkt) - Umfang der erbrachten Leistungen (Grundleistungen, Besondere Leistungen) (bis zu 1,5 Punkte) - Darstellung, inwieweit die vorgelegten Referenzen von den für diese Maßnahme zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen ("persönliche Referenzen") durchgeführt wurden. Die Vorlage persönlicher Referenzen wird mit einer besseren Beurteilung bewertet. (bis zu 1,5 Punkte) Bei der Bewertung der Teilnahmeanträge werden ausschließlich Referenzen herangezogen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung (Ziffer 5.1.9, Kriterium zu bestimmten Dienstleistungen) erfüllen. Dies gilt auch für die Berücksichtigung von zusätzlichen Referenzen. Je Referenz können maximal 10 Punkte erreicht werden. Bei Punktegleichstand zwischen den Bewerbern entscheidet das Los. Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der bekanntgemachten Mindestzahl von 3 Bewerbern liegt, kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 S. 2 VgV fortführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Alternativ kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren wegen Unterschreitung der Mindestzahl von drei geeigneten Bewerbern, aber auch gemäß § 63 VgV aufheben und gegebenenfalls ein neues Vergabeverfahren durchführen.

10.1. Modificación

Identificador de sección: PROCEDURE

Descripción de las modificaciones: Kriterium zur Auswahl der 3 - 5 am besten geeigneten Bewerber: Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Tragwerksplanungsleistungen im Bereich des Neubaus bzw. der Sanierung, des Umbaus oder der Erweiterung von Gebäuden mit vergleichbaren Anforderungen und von mindestens gleicher oder höherer Komplexität anhand der angegebenen Referenzen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung erfüllen. Durch die Einreichung von zusätzlichen Referenzen (über die Mindestanzahl von 4 hinaus, maximal 7 Referenzen) kann eine bessere Bewertung erzielt werden. Es werden ausschließlich die eingereichten Referenzen bis zur maximalen Anzahl von 7 Referenzen gewertet. Eine höhere Anzahl als 7 Referenzen führt zu keiner besseren Bewertung. Die Referenzen sind vom Bewerber eindeutig zu kennzeichnen und in eine Rangfolge zu bringen (z. B. Referenz 1-7). Sofern keine eindeutige Kennzeichnung oder Rangfolge erfolgt, werden die Referenzen in der Reihenfolge ihres Eingangs im Teilnahmeantrag berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: - Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe: Die Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der vorliegenden Planungsaufgabe ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen! (bis zu 3 Punkte) - Projektgröße (Kosten / Fläche) und Komplexität der Maßnahme (Honorarzone, statischer Schwierigkeitsgrad, Baukonstruktion, besondere Anforderungen aus dem laufenden Krankenhausbetrieb, etc.). Die Projektgröße und die Komplexität des Referenzprojektes ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen (bis zu 3 Punkte) - Aktualität der Planungsaufgabe, Fertigstellungstermin (bis zu 1 Punkt) - Umfang der erbrachten Leistungen (Grundleistungen, Besondere Leistungen) (bis zu 1,5 Punkte) - Darstellung, inwieweit die vorgelegten Referenzen von den für diese Maßnahme zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen ("persönliche Referenzen") durchgeführt wurden. Die Vorlage persönlicher Referenzen wird mit einer besseren Beurteilung bewertet. (bis zu 1,5 Punkte) Bei der Bewertung der Teilnahmeanträge werden ausschließlich Referenzen herangezogen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung (Ziffer 5.1.9, Kriterium zu bestimmten Dienstleistungen) erfüllen. Dies gilt auch für die Berücksichtigung von zusätzlichen Referenzen. Je Referenz können maximal 10 Punkte erreicht werden. Bei Punktegleichstand zwischen den Bewerbern entscheidet das Los. Sofern die Zahl geeigneter

Bewerber unter der bekanntgemachten Mindestzahl von 3 Bewerbern liegt, kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 S. 2 VgV fortführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Alternativ kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren wegen Unterschreitung der Mindestzahl von drei geeigneten Bewerbern, aber auch gemäß § 63 VgV aufheben und gegebenenfalls ein neues Vergabeverfahren durchführen.

Información del anuncio

Identificador/versión del anuncio: 0c9ceb39-2378-44c3-8ba5-0434bbe96ebf - 01

Tipo de formulario: Licitación

Tipo de anuncio: Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal

Subtipo de anuncio: 16

Fecha de envío del anuncio: 27/04/2026 17:07:46 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Lenguas en las que este anuncio está disponible oficialmente: alemán

Número de publicación del anuncio: 293493-2026

Número de la edición del DO S: 83/2026

Fecha de publicación: 29/04/2026